

## ***Mubea hilft. 2.000 Euro-Spende für den Förderverein Kinderzu Hause***

### ***Internationales Hilfsprojekt unterstützt auch regionale Projekte***

Mubea hilft. Unter dieser Überschrift setzt sich das weltweit erfolgreiche Familienunternehmen mit Hauptsitz in Attendorn für Projekte ein, die eine nachhaltige, dauerhafte Unterstützung von Familien in Haiti garantieren – in enger Zusammenarbeit mit der Welthungerhilfe. Zehn Prozent der von der Belegschaft in ganz Deutschland gesammelten Gelder geht an regionale, soziale Hilfsprojekte in Deutschland. Das Besondere daran: Die Geschäftsführung verdoppelt jeweils die von den Mitarbeitern aufgebrachte Spendensumme.

Ende September konnte Friedhelm Jung, Vorsitzender des Fördervereins Kinderzu Hause Burbach e. V., eine Spende von 2.000 Euro dankbar entgegennehmen, gesammelt von der Belegschaft der Mubea Tellerfedern GmbH in Daaden, ein Unternehmen, das zur Mubea-Gruppe gehört. Uwe Schneider, Multiplikator im Mubea-Hilfsprojekt, Betriebsratsvorsitzende Martina Schütz und stellvertretender Betriebsratsvorsitzender Michael Lenz übergaben die Spende vor Ort im Haus Burgweg. In dieser Bethel-Einrichtung leben 28 mehrfach schwerstbehinderte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. „Ihre Spendensumme wird unserer erfolgreichen Musiktherapie zugutekommen“, definierte Friedhelm Jung den genauen Verwendungszweck. „Dreimal pro Woche kommt ein externer Musiktherapeut ins Haus Burgweg und vermittelt jedem unserer Bewohner in Einzeltherapiestunden die Freude an Musik, Klang und Rhythmus“, so der Fördervereinsvorsitzende bei einem Rundgang durch das offene, einladende, inspirierende Haus.

Uwe Schneider, Mubea-Mitarbeiter und Multiplikator im Hilfsprojekt, erklärte die Motivation der Belegschaft, dieses besondere Hilfsprojekt ins Leben zu rufen: „2010 wurde Haiti von einem verheerenden Erdbeben verwüstet. In der Mubea-Belegschaft entstand aus der Idee einer Einmalspende ein nachhaltiges, langfristiges Projekt, mit der Welthungerhilfe als Projektpartner. Im Süden von Haiti, in Marigot, gewährleistet dieses Engagement seit Anfang 2011 rund 1.500 Familien mit 7.500 Kindern und Jugendlichen Hilfe zur Selbsthilfe, durch den Aufbau von Schulen, der Anpflanzung von Mangobäumen und der Veredelung von Früchten. Dank der Spendenbereitschaft unserer Belegschaft und der Verdoppelung der Spendensumme durch die Mubea-Geschäftsführung kamen so bislang rund 90.000 Euro für das Projekt in Haiti zusammen.“

